

Herzlich willkommen
zum
Lehrgang
Neuroorthopädie
– Disability Management

Eröffnung

W. STROBL

Kinder- & Neuroorthopädie Wien-Speising

walter.strobl@oss.at

Fachliche Voraussetzungen

Die Betreuung von Kindern und Erwachsenen mit cerebralen Bewegungsstörungen und neuromuskulären Erkrankungen erfolgt seit Jahrzehnten in hoch spezialisierten Behandlungsteams

Es gibt bis heute keine organisierte umfassende Ausbildung des Teams auf dem Gebiet der orthopädisch-technischen Behandlung und Versorgung

Gesellschaftliche Voraussetzungen

Orthopädische Probleme bei neurologischen Erkrankungen nehmen aufgrund der Altersstruktur weiter zu

Das Bedürfnis bewegungsbehinderter Menschen nach Mobilität und Teilhabe am sozialen Leben ist stark gestiegen

Bedarf

Neue diagnostische und therapeutische Technologien erfordern lebenslanges Lernen für Spezialisten, die Kinder und Erwachsene mit neuromotorischen Erkrankungen betreuen

Eine gemeinsame Sprache ist für die qualitativ hochwertige und effiziente Zusammenarbeit der unterschiedlichen Berufsgruppen des Behandlungsteams heute unerlässlich

Idee

Prof. Dr. Stefan Nehrer & Dr. Walter Michael Strobl

**Donauuniversität Krems & Arbeitskreis Neuroorthopädie &
Orthopädisches Spital Wien-Speising**

Bisherige Lehrveranstaltungen

**Ausbildungsseminare für Neuroorthopädie der
Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie (Vorbereitung
auf die Facharzt-Prüfung)**

2002, 2004, 2006, 2008 in Speising

**Internationale/interdisziplinäre Symposien für
Neuroorthopädie & Rehabilitation des AK Neuroorthopädie
der ÖGO**

2001 Stolzalpe, 2003 Wien, 2006 & 2009 Bad Aussee

Bisherige Lehrveranstaltungen

**Tagungen zu den Themen Neuroorthopädie, Rehabilitation,
Bewegungsanalyse, Ethik, Recht und Ökonomie,
Entwicklungszusammenarbeit, Stehen und Gehen**

1994-2009 in Wien

**Interdisziplinäre Workshops & Seminare zu den Themen
Bewegungsentwicklung, Sitzversorgung, Ganganalyse,
Botulinumtoxintherapie, Gangstörungen, Orthopädietechnik**

1994-2009 in Wien, Graz, Linz, Bad Aussee, Bregenz

Entwicklung des Lehrgangs

Identifikation wichtiger theoretischer und praktischer Kenntnisse für den klinischen Alltag, für das umfassende Management und die wissenschaftliche Tätigkeit

Zusammenfassung der unterschiedlichen Ausbildungsinhalte in einem interdisziplinären Lehrgang für spezialisierte Fachärzte, Therapeutinnen, Orthopädietechniker

Ziel

Interdisziplinäre Fortbildung für eine gemeinsame Sprache von spezialisierten Fachärzten, Therapeutinnen, Orthopädietechnikern

Einheitliche Ausbildung von Leitern von Institutionen, die Menschen mit neuromotorischen Erkrankungen betreuen und behandeln

1. Lehrgang

November 2009 – Jänner 2012

Teilnehmer des 1. Lehrgang

29 Teilnehmer

10 Fachärzte & Fachärztinnen

11 Therapeutinnen & Therapeuten

8 Orthopädietechnik-Meister

6 W, 3 NÖ, 3 V, 2 T, 2 St, 1 S, 1 K, 9 Deutschland, 2 Schweiz

11 Frauen, 18 Männer

Lehrinhalte

Grundlagen

**Geschichte der
Behindertenbetreuung**

**Neurolog. & orthopäd.
Untersuchungstechnik**

Bewegungsanalyse

**Ätiologie, Diagnostik,
Funktionsanalyse und
Behandlungsplanung
neuromuskulärer
Erkrankungen**

**Neurophysiologische
Therapiekonzepte**

**Orthetik, mechanische &
elektronische Hilfsmittel**

Medikament. Verfahren

Therapeutisches Gipsen

Operationsverfahren

**Ambulante & stationäre
Rehabilitationskonzepte**

Sonder- & Heilpädagogik

Behindertensport

**Entwicklungspsychol.,
Psychodynamik**

**Ethik, Recht,
Gesundheitsökonomie**

Public Health, EZA

**Wissenschaftliches
Arbeiten, Biostatistik**

Rhetorik, Präsentation

Kommun., Kooperation

Lehrinhalt

Pflichtpraktikum an einer anerkannten Institution mit neuroorthopädischer Patientenversorgung

Erstellung und Präsentation einer Master-Thesis zu einem selbstgewählten neuroorthopädisch relevanten Thema

Studiendauer & Abschluss

**3 Semester, berufsbegleitend 450 UE, 60 ECTS-Punkte, 6
Module zu 5 Tagen (Mi-So) und Praktikum:**

Akademischer Experte/in

**5 Semester, berufsbegleitend 680 UE, 120 ECTS-Punkte, 10
Module zu 5 Tagen (Mi-So), Praktikum und Master-Thesis:**

Master of Science (MSc)

Studienorte

Donau-Universität Krems

Orthopädisches Spital Wien-Speising

Orthopädische Kinderklinik Aschau im Chiemgau

Kinderorthopädische Universitätsklinik Basel

Paraplegikerzentrum Nottwil

Teilnehmer des 2. Lehrgang

25 Teilnehmer

5 Fachärzte & Fachärztinnen

7 Therapeutinnen & Therapeuten & DGKP

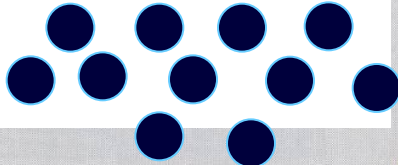
13 Orthopädietechnik-Meister

11 Deutschland, 8 Österreich, 5 Schweiz, 1 Ungarn

9 Frauen, 16 Männer

Teilnehmer des 2. Lehrgang

Deutschland:



Schweiz:

